

Weniger wäre mehr

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-450288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bieten oder sie schnell mal austreten zu lassen, fing ihr die Sache an langweilig zu werden. Was war denn schließlich auf dieser Erde zu sehen? Nichts, absolut nichts. Das war sehr wenig und nicht der Mühe wert, daß man sich tagelang hinstellte.

„Quatsch“, sagte sie, wurde vor Aufregung purpurrot im Gesicht und verschwand hinter dem nächsten Berg.

Der liebe Gott aber, der ihr holdes Erroteten gesehen hatte, klatschte vergnügt in die Hände und rief: „Ei, du liebe Sonne, das war mal fein. Das machen wir wieder. Das gibt einen Knalleffekt. Wie schön du dabei ausgefehen haßt!“

Das schmeichelte der lieben Sonne und

sie kehrte reumütig zu ihrem Direktor zurück. Und nun probieren sie Tag für Tag denselben wunderbaren Effekt wieder hervorzubringen, ohne daß es ihnen gelingt. Nur manchmal, wenn es der Sonne wieder zu dumm zu werden beginnt, sagt sie „Quatsch“, wird purpurrot im Gesicht und verschwindet hinter dem nächsten Berg. Und dann war das jedesmal so schön, daß sie wieder reumütig zu ihrem Direktoren zurückkehrt und so lange ihr Heil versucht, bis es ihr wieder zu dumm wird und sie sagt: „Quatsch“, . . . und so weiter.

Paul Allheier

Weniger wäre mehr

„Ich wünschte nur, ich hätte in meinem Orchester bloß sechs solche Musiker, wie Sie einer sind, Herr Zeisel!“

„Wieso, wenn ich bitten darf? Sie schreien doch immer, ich sei total unfähig und schmeiße Ihnen jedes Stück!“

„Eben deshalb wünsche ich mir bloß sechs solcher Musiker! Denn leider habe ich dreißig von Ihrer Sorte.“

Goldi

Stilblüte

„Erst am Ende fand sich Lippe an Lippe und verweilte dann in unsagbarer Ruhe mit geschlossenen Augen.“

Wdr.

Hotels Theater Konzerte Cafés

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Hotel-Pension

Schweizerhaus

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige

Lage :: Prächtige Aussicht

Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge

daher für Pensionäre (Ruhe-

und Erholungsbedürftige)

ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494

fr. 5.50 bis fr. 7.50

alles Inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen

Höfl. empf. sich d. Besitzerin

Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das

Crémérie-Restaurant

Bern, Münzgraben

vis-à-vis Bellevue-Palais.

A. Ruchti

Bern, Kramgasse 11

■■■■

Bilder-

Einrahmung

Couverts mit Firma liefert
Jean Frey, Buch-
druckerei, Zürich.

LUZERN

ROSENGARTEN

■ ■ ■ ■ ■ Damen-Kapelle ■ ■ ■ ■ ■

Täglich 2 Konzerte

Stadt München

am Weinmarkt — LUZERN — neben Hotel Balance

Grosse Terrasse nach dem See!

Original Bayrische und Wiener Küche

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal 1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

ST. GALLEN

Brühlgasse 11
St. Gallen

Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant

Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine

Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel

Jak. Lins-Stadler.

Brissagos

liefert vorteilhaft und
erbitet Anfragen

in 50er Car-
tons seelissimi
und
in Holzkistchen.

Kirsch

Garantiert reiner
Emil Meier-Fisch, Winterthur

Vertreter werden überall gesucht.

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei 1742

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs
und Schuppenbildungen und zur Verstärkung
der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfin-
derin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33



1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Die beste Signatur

für ein Geschäft

ist eine sauber ausgeführte
Drucksache, wie man sie
schnell und zu billigem
Preise von JEAN FREY,
Buch- und Kunstdruckerei
in Zürich, bezieht.



Ob er sich erweichen läßt?